



Sonderpreisträgerin Berliner Pflegebär 2024 in der Kategorie „Beruflich Pflegende“

Heike Bartmann

Sie ist Einsatzplanerin in einem großen ambulanten Pflegedienst im Norden Berlins, der sich eine fleißige Biene zum Logo gewählt hat. Die Panke-Pflege GmbH gibt es seit 1996 und versorgt über 300 Kunden. Die Nachfrage ist hoch. Jeden Tag könnten 10 neue Kunden aufgenommen werden.

Zu den Aufgabenbereichen der Panke-Pflege gehören ambulante Pflege und Krankenpflege, Versorgung in Wohngemeinschaften, Persönliche Assistenz und Außerklinische Intensivpflege. Unter ihren 120 Mitarbeitern beschäftigt sie neben einem eigenen Sozialarbeiter auch eine Assistentin des Pflegemanagements. Das ist die Arbeit von Heike Bartmann: Urberlinerin mit großem Herz, Energiebündel, voller Tatendrang. In ihrer Verantwortung liegt die gesamte Einsatzplanung.

Gute Kommunikation ist für die Einsatzplanerin das A und O. Am Telefon meldet sie sich mit: „Hier ist die kleine Heike von der Panke-Pflege.“ Und genau nach dieser fragen Angehörige ihrer Kunden, wenn sie sachkundigen Rat und Unterstützung benötigen. Auf Heike, die selbst weiß, wie es ist, auf Hilfe angewiesen zu sein, ist Verlass. Sie hört zu, ist emphatisch, trifft genau den Ton, der Menschen aufbaut. Heike ist eine Frohnatur, selbst wenn es schwere Tage gibt. Und sie ist energisch, wenn es darum geht, unhaltbare Zustände zu kritisieren. Einer trägt den Namen „Bürokratie“.

„Ick bin all dit jeworden, wat ick nie werden wollte“, erzählt sie lachend im schönsten Berlinerisch. Man spürt, sie ist glücklich, dass es genauso gekommen ist. Eine Behindertenwerkstatt kam für die lebensfreudige wie lebenskluge Frau nicht infrage. Als gelernte Bürokauffrau suchte sie vergeblich einen passenden Job. Kurzerhand holt sie ihr Abi in einem Tagesgymnasium in Charlottenburg nach, der ersten Schule, in der sie mit nicht körperbehinderten Menschen zusammentraf. Ein Studium der Sozialarbeit an der Alice-Salomon-Hochschule schloss sie an.

Seit 20 Jahren arbeitet Heike Bartmann bereits bei Panke-Pflege. Ein starkes Team steht hinter ihr und einer der sozialsten Chefs, wie sie lachend bekannt. Auch nach Feierabend hilft sie Freunden und Bekannten, wenn es um Anträge schreiben, ein offenes Ohr, Trost spenden geht. „Na, die werden och alle älter und ham ihre Meckerchen“, sagt sie scherhaft. „Von daher is ses normal, wenn se kommen und sagn, kannst de mir bei den Anträgen helfen?“

Rückhalt und Entspannung findet Heike bei ihrer Familie, insbesondere ihrem Mann Uwe, Freunden und im Kirchenkreis. Manchen Abend kann man sie nur in Begleitung ihres E-Rollers quer feldein um Fredersdorf, ihren Wohnort, düsen sehen. Dann lässt sie den Kopf durchpusten und genießt die untergehende Sonne.

Liebe Frau Bartmann, Sie haben allen Widerständen zum Trotz mit Klugheit, Konsequenz und einer gehörigen Portion Humor ihren eigenen unverwechselbaren Weg zu einem erfüllten und glücklichen Leben gefunden. Ihr Beruf wurde Ihnen dabei zur Berufung. Mit Ihrem Wissen, Ihrer Zugewandtheit, Ihrer offenen und erfrischenden Art, insbesondere aber auch ihrem persönlichen Vorbild, konnten Sie vielen pflegenden Angehörigen nicht nur sachlich helfen, sondern auch neuen Mut geben. Für Sie, liebe Frau Bartmann, heute ein großes Dankeschön! Wir ehren Sie mit dem Berliner Pflegebären 2024 in der Kategorie „Beruflich Pflegende“.

Herzlichen Glückwunsch!